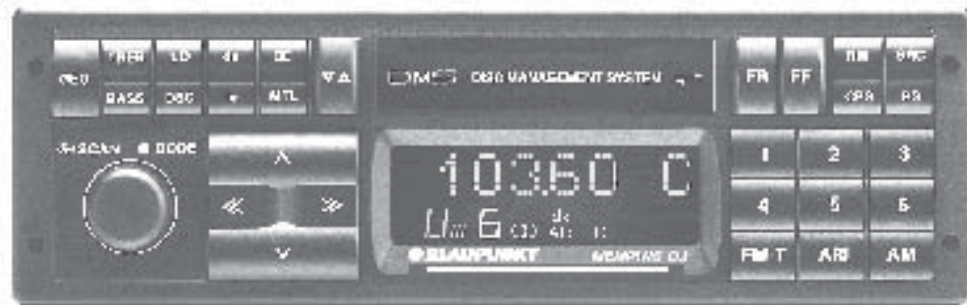


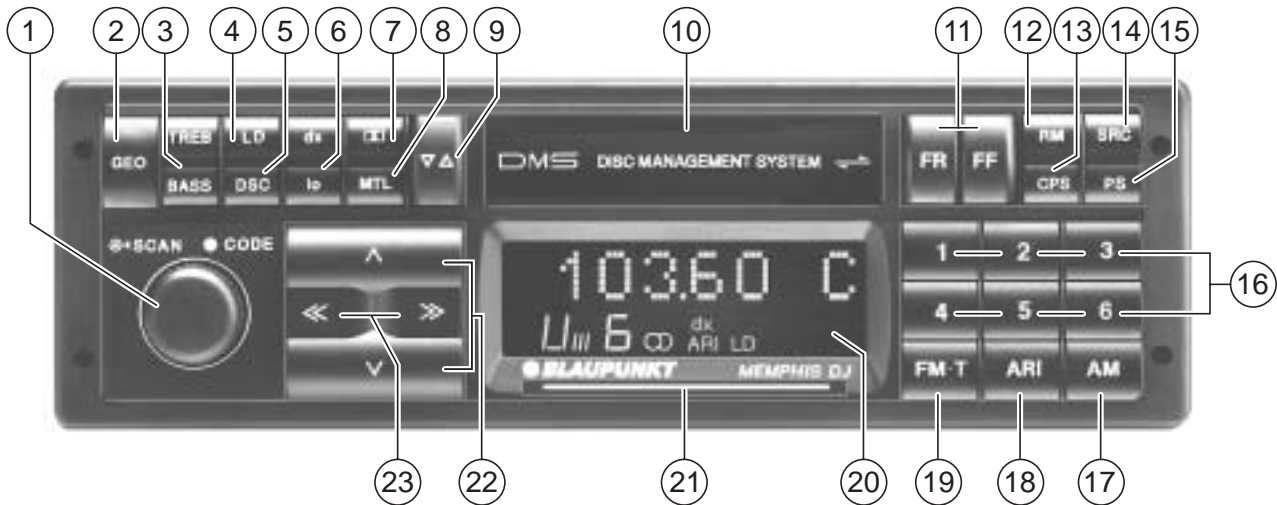
Bedienungsanleitung



Memphis DJ

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	4	Cassettenwiedergabe	11	Anhang	16
Verkehrssicherheit	4	Cassette einlegen / herausnehmen ...	11	Technische Daten	16
Anschluß	4	Schneller Bandlauf	11	Was tun im Service-Fall?	16
Telefonanschluß	4	Schneller Rücklauf	11		
KeyCard	4	Manuelle Bandsortenwahl	12		
Kurzanleitung	5	Dolby-NR®	12		
Klangsteuerung	5	Spur-Umschaltung	12		
Radiobetrieb	6	Musiktitel überspringen/wiederholen .	12		
Cassettenbetrieb	7	Radio hören bei schnellem Bandlauf .	12		
CD-Betrieb	7	Tonquelle umschalten	13		
Externer CD-Player	8	Cassettenausschub	13		
Bedienhinweise	8	Pflege von Cassetten und Gerät	13		
Klangsteuerung	8	Der Verkehrsfunkempfang (ARI)	13		
Die Loudness	8	Vorrang für Verkehrsfunk einschalten	13		
Radiobetrieb	8	Der Warnton	14		
Wellenbereich wählen	8	Warnton abschalten	14		
Sender wählen	8	Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage	14		
Sender speichern	9	und Warnton einstellen	14		
Die Mono-Umschaltung	10	Verkehrsfunk bei Cassettenbetrieb ...	14		
Suchlauf-Empfindlichkeits-		Automatischer Suchlaufstart	14		
umschaltung	10	Displaygrundfarbe wählen	15		
Stationsnamen im Display anzeigen		Beep			
Mit Preset Naming System (PNS)	11	(Piepton nach Tastenbetätigung)	15		
		Diebstahlschutz (KeyCard)	15		
		Optische Anzeige als Diebstahl-			
		sicherung	15		



Wichtige Hinweise

△ Verkehrssicherheit

Als Führer eines Fahrzeugs müssen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit dem Straßenverkehr widmen. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

In kritischen Situationen ist von einer Bedienung abzuraten. Unaufmerksamkeiten während der Fahrt sind unbedingt zu vermeiden. Bedenken Sie, daß Sie schon bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde fast 14 m fahren.

Achten Sie bitte bei der Einstellung der Lautstärke darauf, daß Sie akustische Signale von außen auch noch hören müssen, um rechtzeitig auf Warnsignale reagieren zu können.

Anschluß

Soll die Anlage selbst eingebaut oder erweitert werden, so sind unbedingt vorher die beiliegenden Einbau- und Anschlußhinweise zu lesen.

Telefonanschluß

Betreiben Sie in Ihrem Fahrzeug ein Autotelefon, so kann die Rundfunk-/ Cassetten-Wiedergabe bei Telefonbetrieb automatisch stummgeschaltet werden.

Voraussetzung hierfür ist, daß die Telefonanlage entsprechend mit diesem Gerät verbunden ist.

Lesen Sie hierzu die Anschlußhinweise.

KeyCard

Das Autoradio kann nur mit einer KeyCard betrieben werden, deren Code im Gerät gespeichert ist.

Gerät einschalten mit Knopf ① und KeyCard in der vorgegebenen Lage ② ganz einschieben. Das Autoradio ist betriebsbereit.

Wird eine falsche KeyCard eingeschoben, so erscheint "----" im Display.

Bedienen Sie in diesem Fall das Gerät erst dann weiter, wenn Sie den Abschnitt "Diebstahlschutz" gelesen haben.

KeyCard niemals herausziehen. Erst auf die KeyCard drücken (KeyCard gelangt in Entnahmeposition), dann herausnehmen.

Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, so kann Ihnen eine autorisierte Service-Stelle gegen Vorlage Ihres Autoradiopasses helfen.

Diese Service-Stellen sind im Autoradio-Service-Verzeichnis gekennzeichnet (□). Im Zweifelsfall kann Ihnen die Kundendienst-Zentrale Ihres Landes die nächstgelegene KeyCard-Service-Stelle nennen.

Kurzanleitung

Diese Kurzanleitung ist in vier Teile gegliedert:

Klangsteuerung

Radiobetrieb

Cassettenbetrieb

CD-Betrieb

Bei Doppelfunktionen erfolgt getrennte Beschreibung. Funktionen, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, werden in den "Bedienhinweisen" beschrieben.

① Ein-/Aus-Schalter - Scan

Ein/Aus

Einschalten durch Drehen des Knopfes ("CARD" im Display). Wird keine KeyCard eingeschoben, schaltet sich das Gerät nach 10 Sek. automatisch aus. Zum Ein-/Ausschalten braucht dann nur die KeyCard eingeschoben oder durch Drücken herausgenommen werden.

SCAN

Wird SCAN gedrückt, werden im eingeschalteten Wellenbereich (UKW, MW) empfangbare Sender gesucht und angepielt.

②① KeyCard-Einschub

Zum Einschieben der KeyCard: in Pfeilrichtung in der vorgegebenen Lage einführen. KeyCard entnehmen: drücken auf die Karte.

Klangsteuerung

① Lautstärkereglер

- ② **GEO** - Balance- und Faderregler
Taste drücken - Im Display ② a erscheint BAL (Balance) oder FAD (Fader) und eine Zahl von -9 bis +9.
Balance: Mit der Wippe << >> ②③ das Lautstärkeverhältnis links/rechts einstellen.
Fader: Mit der Wippe \wedge/\vee ②② das Lautstärkeverhältnis vorn/hinten einstellen.

③ Klangfarbeneinstellung (TREB, BASS)

TREB - für Höhereinstellung

TREB drücken - im Display ② a erscheint TRE und eine Zahl von -6 bis +6. Mit der Wippe << >> ②③ Höhenwiedergabe einstellen.

BASS - für Baß-Einstellung

BASS drücken - im Display ② a erscheint BAS und eine Zahl von -7 bis +7. Mit der Wippe << >> ②③ Baßwiedergabe einstellen.

Die Einstellungen werden abgeschlossen durch Drücken von BASS bzw. TREB bzw. GEO. Das Display zeigt ca. 8 Sek. nach der letzten Einstellung automatisch wieder Rundfunk-/Cassettenfunktionen.

④ LD - für Loudness

Loudness - gehörrichtige Anhebung der Bässe bei geringer Lautstärke. Loudness ein/aus durch Drücken der Wippe LD. Im Display leuchtet bei eingeschalteter Loudness "LD" ②① j.

⑤ DSC - Direct Software Control

z.B. zum Einstellen der Loudness (siehe Bedienhinweise). In den Bedienhinweisen werden alle über DSC möglichen Grundeinstellungen wie Display-Grundfarbe, Suchlauf-Empfindlichkeit, Loudness, Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage, Beep (Piepton nach Tastenbetätigung), Angabe des Senders im Display unter dem jeweiligen Thema beschrieben.

Radiobetrieb

⑥ **dx, lo - Suchlaufempfindlichkeit**

dx drücken -

“dx” im Display ⑳ g leuchtet -

Suchlauf hochempfindlich; Suchlauf stoppt auch bei weniger gut empfangbaren Sendern. Stereo-Sender werden in Stereo wiedergegeben.

lo drücken -

“lo” im Display ⑳ e leuchtet-

Suchlauf normalempfindlich; Suchlauf stoppt nur bei gut empfangbaren Sendern Stereo-Sender werden in Stereo wiedergegeben.

Die Suchlaufempfindlichkeit kann wegen der regional unterschiedlichen Empfangsverhältnisse individuell mit DSC gespeichert werden (siehe Suchlaufempfindlichkeitsumschaltung).

⑮ **PS - Preset Station Scan**

Zum Anspielen der gespeicherten Sendeprogramme bei UKW auf allen Speicherebenen.

PS gedrückt - die Stationen werden im 8-Sekunden-Rhythmus angespielt.

Funktion beenden durch nochmaliges Drücken der Wippe.

⑮ **Tasten 1, 2, 3, 4, 5, 6 (Stationstasten)**

Sender speichern -

Taste solange drücken, bis Programm wieder hörbar.

Sender abrufen -

Taste antippen.

⑰ **AM**

Wellenbereichstaste für Mittelwelle
531 - 1602 kHz

⑱ **ARI**

Zum Einschalten des Vorrangs für ARI-Verkehrsfunksender.

Wenn “ARI” im Display ⑳ h leuchtet, werden nur ARI-Verkehrsfunksender im Bereich von 87,5 - 108 MHz empfangen.

Die Durchsage- und Warntonautomatik ist in Bereitschaft.

ARI Ein-/Ausschalten durch Drücken der Taste.

⑲ **FM•T**

Wellenbereichstaste UKW (FM) 87,5 - 108 MHz und Umschalter für die UKW-Speicherebenen I-III und T (Travelstore).

Auf jeder Speicherebene können mit den Tasten ⑮ sechs UKW-Sender gespeichert werden.

Auf der Travelstore-Ebene “T” können die sechs stärksten Sender aus dem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch gespeichert werden.

⑳ **Display - Anzeige für**

- a) Frequenz, Senderkurzzeichen, Code
- b) Wellenbereiche (U,M)
- c) UKW-Speicherebenen (I-III oder T)
- d) Stationstasten (1-6)
- e) lo (Suchlauf normalempfindlich)
- f) Stereo
- g) dx (Suchlauf hochempfindlich)
- h) ARI - (Vorrang für Verkehrsfunksender)
- i) B (Dolby-NR eingeschaltet)
- j) LD (Loudness eingeschaltet)
- k) MTL (CrO₂ und Reineisencassetten)
- l) RM (Radio Monitor eingeschaltet)
- m) CPS eingeschaltet
- n) ARI Bereichskennungsanzeige

㉓ **∧/∨ Suchlaufwippe - Senderwahl**

㉓ **<< >> -Wippe für manuelle Senderabstimmung**

Cassettenbetrieb

- 7 **DD - Dolby-NR***
 DD gedrückt -
 es können Cassetten abgespielt werden, die nach dem Dolby-NR-B-Verfahren aufgenommen wurden.
 Diese Cassetten zeichnen sich durch ein wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend größere Dynamik aus.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

- 8 **MTL - Metal**
 Zum Abspielen von Chromdioxid-Cassetten (CrO₂) und Reineisen-Cassetten (Metal) ist MTL zu drücken. Funktion durch erneutes Drücken der Wippe Metal (MTL) ausschalten.

- 9 **Δ▽- Autoreverse**
 Taste drücken - es wird die andere Spur der Cassette abgespielt.
 Das Display (20) a zeigt an, welche Spur abgespielt wird.
 TR1-PLAY - Seite A oder 1
 TR2-PLAY - Seite B oder 2

- 10 **Cassettenschacht**

- 11 **Vor- und Rücklauf und Cassetten-ausschub**
FR (Fast Rewind) -
 Schneller Bandrücklauf:
 Taste gedrückt - schneller Bandrücklauf.
 Beenden durch Andrücken der Taste FF.
FF (Fast Forward) -
 Schneller Bandvorlauf:
 Taste gedrückt - schneller Bandvorlauf.
 Beenden durch Andrücken der Taste FR.
Cassettenausschub
 Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten FR und FF (11) wird die Cassette aus dem Cassettenschacht geschoben.

- 12 **RM - Radio Monitor**
 Ermöglicht, Radio zu hören, während des schnellen Bandlaufs der Cassette.
 Im Display (20) l leuchtet "RM".

- 13 **CPS**
 Zum Wiederholen oder Überspringen von Musik. Im Display (20) m leuchtet "CPS"

- 14 **SRC -Source (Quelle)**
 Zum Umschalten der Tonquellen (Cassette → Rundfunk → CD → Cassette).

CD-Betrieb

Wird ein Blaupunkt CD Changer ohne Fernbedienung mit dieser Anlage betrieben, so haben die Tasten folgende Funktion:

- 14 **SRC - Source**
 Hiermit kann auf den CD-Changer umgeschaltet werden. Im Display (20) a erscheint die Disc/Track-Anzeige.
- 1 **SCAN - Ein/Aus**
 Zum Anspielen der CD-Titel.
 SCAN drücken - es werden die Titel im 10 Sek.-Rhythmus angespielt.
 Im Display (20) a blinkt "TR" und die Trackanzeige.
 Funktion beenden: SCAN noch einmal drücken.
- 22 **Λ/V Wippe zum Auswählen der Titel**
 Taste oben drücken
 kurz: Titelsprung vorwärts
 länger als 1 Sek: schneller Vorlauf (cue)
 Taste unten drücken
 kurz: Titelsprung rückwärts
 länger als 1 Sek: schneller Rücklauf (review)

- ⑳ << >> **Wippe zum Auswählen der CD**
Taste rechts drücken -
folgende CD
Taste links drücken -
vorhergehende CD

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Changers.

Externer CD-Player

Beim Anschluß eines externen CD-Players (über Aux-Buchse) kann mit der Taste SRC ⑭ zwischen den Tonquellen umgeschaltet werden (Cassette → Rundfunk → CD → Cassette)

Im Display ⑳ a erscheint "AUX".

Klangsteuerung

Die Loudness

Bässe werden bei geringer Lautstärke weniger gut wahrgenommen als die mittleren und höheren Tonfrequenzen. Mit zunehmender Lautstärke ist das Gehörempfinden ausgeglichen.

Die Loudness-Funktion gleicht dieses unterschiedliche Gehörempfinden aus. Da die Art der Anlage (Verstärker), die Anordnung und die Art der Lautsprecher sowie das Fahrzeug das Klangempfinden beeinflussen, ist der Einsatzpunkt der Loudness einstellbar.

Der Einsatzpunkt wird bei normaler Lautstärke wie folgt eingestellt:

- Taste DSC ⑤ drücken
- Wippe \wedge/\vee ⑳ so oft drücken, bis im Display ⑳ a "Loud" und eine Ziffer zwischen 1 bis 6 erscheint.
- Mit der Suchlaufwippe << >> ㉓ wird der Einsatzpunkt der Loudness eingestellt.
- Nach der Einstellung DSC ⑤ drücken.

Radiobetrieb

Wellenbereich wählen

UKW - mit Taste FM•T ⑲.
MW - mit Taste AM ⑰.

Sender wählen

... mit Scan (Ein/Aus) ①

Soll ein Sender neu gesucht werden

- Drücken Sie Scan ①.

Von der gerade eingestellten Frequenz an aufwärts werden Sender gesucht und für jeweils etwa 8 Sek. angespielt. Im Display ⑳ a erscheint während des Suchvorganges "SCAN", wird ein Sender wiedergegeben, blinkt im Display ⑳ a die Frequenz des angespielten Senders.

Um einen angespielten Sender auszuwählen,

- drücken Sie Scan ① noch einmal. Die Scan-Funktion ist ausgeschaltet.

Wenn kein Sender gewählt wird, spielt das Radio nach Beendigung des Suchvorganges wieder den Ausgangssender.

... mit Suchlaufwippe

Starten Sie den automatischen Sendersuchlauf durch

- drücken der Wippe \wedge/\vee ㉒. Starten Sie den Suchlauf so oft, bis Sie den gewünschten Sender eingestellt haben.

Wird die Wippe gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell weiter.

... mit Programm-/Stationstasten und Speicherebenen

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter "Sender speichern" beschrieben.

- Drücken Sie, falls Sie UKW-Sender abrufen wollen, die Taste FM•T ⁽¹⁹⁾ so oft, bis die gewünschte Speicherebene I, II, III oder T im Display ⁽²⁰⁾ c angezeigt wird.
- Drücken Sie dann kurz die entsprechende Stationstaste.

... mit Preset-Scan (PS) ⁽¹⁵⁾

Zum automatischen Absuchen und Anspielen der gespeicherten Sendeprogramme im eingeschalteten Wellenbereich (bei UKW auf allen Speicherebenen I, II, III und T).

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter "Sender speichern" beschrieben.

- Drücken Sie "PS" kurz, das Gerät spielt den nächsten gespeicherten Sender an.

Für kurze Zeit wird das Programm dieses Senders wiedergegeben. dann wird der nächste gespeicherte Sender angespielt, usw. Ist

auf einer Stationstaste kein Sender gespeichert, wird diese Taste übersprungen.

Preset-Scan kann auf allen Wellenbereichen betrieben werden.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,

- drücken Sie PS erneut. Preset-Scan ist ausgeschaltet.

Sender speichern

Sie haben die Möglichkeit, im UKW-Bereich auf drei Speicherebenen je 6 Sender zu speichern. Die UKW-Speicherebene können Sie mit der Taste FM•T ⁽¹⁹⁾ wählen. Im MW-Bereich können Sie 6 Sender speichern. Außerdem können Sie im Travelstore-Bereich die empfangsstärksten 6 UKW-Sender automatisch speichern.

Bei Bedarf können Sie Programm oder Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

...mit automatischem Sendersuchlauf

Zur Speicherung führen Sie bitte nachfolgende Schritte durch:

- Wählen Sie, falls Sie UKW-Sender speichern wollen, die Speicherebene durch entsprechend häufiges Drücken der Taste FM•T ⁽¹⁹⁾. Im Anzeigefeld ⁽²⁰⁾ c erscheint entsprechend I,II, III oder T.

Möchten Sie speichern, so

- drücken Sie eine Stationstaste ⁽¹⁶⁾ so lange, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (ca. 2 Sek.). Jetzt ist der Sender eingespeichert.

Die Anzeige ⁽²⁰⁾ d gibt an, welche Taste gedrückt ist.

Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Speichertasten evtl. auf allen Wellenbereichen und UKW-Speicherebenen.

Stellen Sie per Suchlauf einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird im Display ⁽²⁰⁾ d für ca. 5 sec die entsprechende Stationstaste und bei UKW auch die Speicherebene ⁽²⁰⁾ c angezeigt.

...mit Travelstore

Auf der Travelstore-Ebene können die 6 stärksten UKW-Sendefrequenzen sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch gespeichert werden. Diese Funktion empfehlen wir besonders dann, wenn Sie auf Reisen sind.

Aktivieren Sie die automatische Senderspeicherung durch

- drücken der Taste FM•T ⁽¹⁹⁾ für ca. 2 Sek.

Danach sucht das Gerät die stärksten Sender, in dieser Phase ist es stummgeschaltet.

Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden.

Nicht belegte Stationstasten werden kurzzeitig mit Bindestrichen im Display angezeigt.

... mit handgesteuerter Senderabstimmung

Möchten Sie einen Sender von Hand einstellen und speichern, so können Sie den Sender mit der Wippe << >> (23) einstellen.

- Wählen Sie den Wellenbereich mit FM•T (19) oder AM (17).

Falls Sie eine UKW-Frequenz speichern möchten,

- wählen Sie die Speicherebene mit FM•T (19).
- Mit der Wippe << >> (23) stellen Sie Sender/Frequenz ein.

Speichern Sie die Frequenz durch

- drücken der entsprechenden Stationstaste (so lange, bis die Stummschaltung wieder aufgehoben ist).

Zusätzlich zu den gespeicherten Sendern bleibt in jedem Wellenbereich der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

Die Mono-Umschaltung

Ihr Gerät ist mit einem Blaupunkt FM-Tuner (Codem III) ausgestattet, der Ihnen weitgehend ungetrübten Hörgenuß bietet.

In Gebieten mit sehr geringer Feldstärke und/oder Multipath-Situationen (Mehrwegeempfang durch Reflexionen) schaltet das Gerät gleitend von Stereo auf Mono um. Dadurch ergibt sich ein wesentlich besseres Empfangsverhalten im Fahrbetrieb.

In besonders kritischen Empfangsgebieten empfehlen wir Ihnen, zur Vermeidung des dann auftretenden Stereo-Rauschens, auf Mono zu schalten.

Zum Umschalten von Stereo ↔ Mono:

- lo (6) über 2 Sek. drücken.

Bei Mono-Betrieb erlischt die Stereo-Anzeige (7) (20) f.

Suchlauf-Empfindlichkeitsumschaltung

- a) mit dx und lo (6).
- Im Display (20) e und g wird die Einstellung angezeigt.
- lo - Suchlauf normalempfindlich (Lokal- oder Nahempfang)
- dx - Suchlauf hochempfindlich (Fernempfang)
- b) per Software mit DSC
- Bei extrem hoher oder geringer Senderdichte kann es sinnvoll sein, den Pegel der Suchlaufempfindlichkeit für beide Stufen separat einzustellen. Hierzu
- drücken Sie DSC (5)
- Wippe \wedge/\vee (22) so oft drücken, bis im Display (20) a "DIS." (Suchlauf auf "dx") oder "LOCAL" (Suchlauf auf "lo") und eine Ziffer zwischen 1 bis 3 erscheint. Mit den Tasten dx und lo (6) kann umgeschaltet werden zwischen : LOCAL für Nahempfang oder DIS. für Fernempfang
- Stellen sie mit << >> (23) die Empfindlichkeit ein:
01 entspricht hochempfindlich
03 entspricht unempfindlich
 - Nach der Einstellung DSC (5) drücken.

Stationsnamen im Display anzeigen mit Preset Naming System (PNS)

Wenn Sie einen Sender anwählen, erscheint im Display (20) a die Frequenz des Senders. Sie können diese Angabe ändern und z.B. durch den Namen des Senders (NDR, WDR etc.) ersetzen. Dabei ist folgendes zu beachten:

Die Sender müssen im UKW-Bereich auf einer der drei Speicherebenen (I, II, III) oder MW-Bereich (AM) gespeichert sein. Die Bereichskennung für den Verkehrsfunk (ARI) wird in diesem Fall nicht angezeigt.

- Taste DSC (5) drücken.
- Wippe \wedge/\vee (22) so oft drücken, bis im Display (20) a "PRESET" leuchtet.
- Station wählen, für die ein Name eingegeben werden soll.

Die Frequenz des Senders erscheint im Display (20) a. Alle freien Stellen werden durch Bindestriche aufgefüllt. Der erste Bindestrich blinkt. Um ihn zu ändern und ein gewähltes Zeichen einzugeben

- drücken Sie die Wippe << >> (23).

Nacheinander erscheint der Punkt, die Zahlen (0 bis 9), die Großbuchstaben (A bis Z), das Leerzeichen und Sonderzeichen (wie z.B. die Umlaute und Satzzeichen).

Wenn Sie ein Zeichen gewählt haben und das nächste Zeichen eingeben wollen,

- drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste (1).
- Wollen sie das vorhergehende Zeichen ändern,
- drücken Sie den Ein/Aus-Knopf (1) länger als 2 Sek.

Sind Sie mit der Eingabe fertig, und wollen für eine andere Station einen Namen eingeben, drücken Sie die zugehörige Stationstaste. Die eingegebenen Werte werden automatisch gespeichert.

- abschließend Taste DSC (5) drücken.

Ein eingegebener Sendername kann durch neues Speichern eines Senders (durch längeres Drücken auf die Stationstaste) gelöscht werden. Im Display erscheint die Frequenz des neuen Senders.

Cassettenwiedergabe

Cassette einlegen / herausnehmen

- Gerät einschalten.
- Cassette mit Seite A oder 1 nach oben ohne Kraftaufwand einschieben.

Cassette wird in der zuletzt betriebenen Laufrichtung abgespielt.

Das Display (20) a zeigt an, welche Spur abgespielt wird.

Zum Herausnehmen der Cassette die Tasten FR und FF (11) gleichzeitig drücken.

Schneller Bandlauf

Schneller Vorlauf

- Taste FF (Fast forward) (11) drücken. Am Bandende schaltet das Gerät auf die andere Spur (Wiedergabe).

Schnellen Vorlauf beenden

- Taste FR andrücken.

Schneller Rücklauf

- Taste FR (Fast rewind) (11) drücken. Am Bandende schaltet das Gerät auf Wiedergabe um.

Schnellen Rücklauf beenden

- Taste FF andrücken.

Manuelle Bandsortenwahl

Wenn Sie METAL oder CrO₂ abspielen

- drücken Sie MTL (8), im Display (20) k leuchtet "MTL".

Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie diese Funktion wieder aus, "MTL" erlischt im Display.

Dolby-NR®

Mit diesem Gerät können Cassetten abgespielt werden, die mit oder ohne Dolby-NR aufgenommen wurden.

Cassetten, die mit Dolby-NR¹ aufgenommen wurden, zeichnen sich durch wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend größere Dynamik aus.

Dolby-NR schalten Sie Ein/Aus durch

- drücken der Wippe  (7).

Im Display (20) i leuchtet "B", wenn Dolby-NR eingeschaltet ist.

Durch nochmaliges Drücken der Wippe schaltet sich diese Funktion wieder aus. "B" erlischt im Display.

¹ Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

Spur-Umschaltung

- a) automatisch
Spur wird automatisch am Bandende umgeschaltet. Die andere Seite der Cassette wird wiedergegeben.
- b) per Hand
Δ▽ (9) drücken.
Es wird die andere Spur der Cassette abgespielt.
Im Display (20) a wechselt die Anzeige (TR1-PLAY ↔ TR2-PLAY)

Achtung!

Bei schwergängigen Cassetten ist ein selbsttätiges Umschalten auf die andere Spur möglich. In diesem Fall ist der Bandwickel zu überprüfen, evtl. erreichen Sie Abhilfe durch Umspulen der Cassette.

Musiktitel überspringen/wiederholen

CPS bedeutet Cassette Program Search (Cassetten-Programm-Suchlauf) und ermöglicht, einen Musiktitel zu überspringen oder den abgespielten Musiktitel noch einmal zu hören.

- Drücken Sie CPS (13). Der Schriftzug CPS leuchtet im Display (20) m.

Möchten Sie ein Musikstück überspringen, d.h. das Band bis zum Beginn des nächsten Musikstückes schnell vorlaufen lassen, so

- drücken sie die Taste für schnellen Bandvorlauf FF (11).

Möchten Sie das Musikstück noch einmal hören, d.h. das Band bis zum Anfang des gerade gehörten Musikstückes schnell zurücklaufen lassen,

- drücken Sie die Taste für schnellen Rücklauf FR (11).

Bis 8 Sek. nach Beginn eines Musikstückes können sie noch das vorherige Stück wiederholen. Sobald der schnelle Vor- oder Rücklauf beendet ist, wird das nächste bzw. zuletzt gehörte Musikstück wiedergegeben.

Das CPS-System funktioniert nur dann, wenn zwischen den einzelnen Musikstücken eine Pause von mindestens 3 Sek. liegt. Durch erneutes Drücken der Taste CPS (13) schalten sie die Funktion wieder aus. Im Display (20) m erlischt "CPS".

Radio hören bei schnellem Bandlauf

mit RM (Radio Monitor) (12)

Möchten Sie während des schnellen Bandlaufs (auch bei CPS) anstatt der üblichen Stummschaltung Rundfunkwiedergabe haben, so

- drücken Sie RM (12), im Display (20) leuchtet "RM".

Sobald der schnelle Bandlauf einsetzt, erfolgt Rundfunkwiedergabe des eingestellten Senders.

Durch nochmaliges Drücken der Wippe schalten Sie die Funktion wieder aus, "RM" erlischt im Display.

Tonquelle umschalten

(Cassette → Radio → CD → Cassette)

mit SRC (Source - Quelle) (14)

Bei eingeschobener Cassette

- SRC (14) drücken.

Es erfolgt Umschaltung von Cassettenwiedergabe auf Radio- bzw. CD-Betrieb.

Bei Cassettenbetrieb erfolgt Cassettenstopp. Tonkopf und Andruckrolle lösen sich vom Band zur Schonung von Cassette und Laufwerk (Standby-Betrieb).

Zurückschalten mit SRC (14).

Cassettenausschub

- gleichzeitig FR und FF (11) drücken.

Pflegehinweise

Sie sollten im Auto nur Tonbandcassetten C60/C90 verwenden. Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz, Staub und Wärme über 50° Celsius. Kalte Cassetten lassen Sie vor dem Abspielen erst wärmer werden, um Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs zu vermeiden. Lauf- und Tonstörungen können durch abgesetzten Staub auf der Gummiandruckrolle und am Tonkopf nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten.

Bei normaler Verschmutzung können Sie Ihr Cassettengerät mit einer Reinigungscassette reinigen, bei stärkerer Verschmutzung mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen. Verwenden Sie nie hartes Werkzeug.

Der Verkehrsfunkempfang (ARI)

Bestimmte UKW-Sender strahlen von Zeit zu Zeit regional gültige Verkehrsfunkmeldungen aus. Wesentliche Erleichterungen beim Auffinden dieser Sender bietet das ARI-System.

Einen Verkehrsfunksender erkennen Sie am Aufleuchten des Buchstaben für die Bereichskennung (20) n. Die Frequenz des für Ihr Gebiet zuständigen Verkehrsfunksenders können Sie z.B. den blauen Hinweistafeln an den Autobahnen entnehmen.

Vorrang für Verkehrsfunk einschalten

Sie können durch Aktivieren dieser Funktion bewirken, daß alle Nicht-Verkehrsfunk-Sender stummgeschaltet werden. ARI kann mit der Taste (18) ein-/ausgeschaltet werden. Möchten Sie nur Verkehrsfunksender hören,

- drücken Sie die ARI-Taste (18).

Ist der Vorrang für Verkehrsfunksender aktiviert, leuchtet der ARI-Schriftzug im Display (20) h.

Empfangen Sie noch keinen Verkehrsfunksender, ertönt der Warnton.

- Drücken Sie in diesem Fall die Suchlaufwippe \wedge/\vee (22). Der nächste Verkehrsfunksender wird gesucht.

Der Warnton

Voraussetzung: ARI-Vorrang ist eingeschaltet (Im Display leuchtet (20) h).

Wird der Sendebereich des Verkehrsfunksenders verlassen, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, setzt nach ca. 30 Sek. ein Warnton ein.

Der Warnton setzt sofort ein, wenn eine Stationstaste gedrückt wird, auf der ein Nicht-Verkehrsfunksender gespeichert ist.

Warnton abschalten

a) Anderen Sender (mit Verkehrsfunk) einstellen durch

- drücken der Suchlaufwippe oder durch
- drücken einer Stationstaste, auf der ein ARI-Sender gespeichert ist.

b) Verkehrsfunk-Vorrang abschalten durch

- drücken der ARI-Taste (18).

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen

Möchten Sie ausschließlich Verkehrsnachrichten hören, so haben Sie die Möglichkeit, das Gerät leise oder stumm zu stellen und trotzdem für die Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsfunkmeldung werden Sie diese für die Dauer der Meldung mit voreingestellter Lautstärke automatisch hören, obwohl Sie das Gerät leise gedreht haben oder Cassette hören.

Diese Durchsagelautstärke können Sie mit DSC Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen (z.B. bei Anschluß eines Amplifiers oder bei einem extrem leisen oder sehr lauten Fahrzeug).

- DSC (5) drücken.
- ARI und eine Zahl von 1 bis 9 erscheint im Display (20) a. Das Programm wird jetzt in der Durchsagelautstärke wiedergegeben.
- Einstellung evtl. korrigieren mit der Wippe << >> (23).

Nach der Einstellung

- DSC (5) drücken.

Verkehrsfunk bei Cassettenbetrieb

Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, Cassette zu hören und gleichzeitig für Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsmeldung erfolgt Cassettenstop und die Verkehrsmeldung wird übertragen.

Um dieses zu erreichen, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Schalten Sie Verkehrsfunk-Vorrang mit der ARI-Taste (18) ein.
Im Anzeigefeld leuchtet ARI (20) h, wenn die Vorrang-Funktion eingeschaltet ist.
- Stellen Sie einen für Ihr Gebiet gültigen Verkehrsfunksender ein.
- Schieben Sie die Cassette in den Cassetenschacht. Sie hören jetzt Cassettenwiedergabe, die im Falle einer Verkehrsmeldung automatisch unterbrochen wird.

Automatischer Suchlaufstart

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, sucht sich das Autoradio bei Cassettenbetrieb einen neuen Verkehrsfunksender. Dabei wird ein Warnton ausgegeben.

Displaygrundfarbe wählen

Die Grundfarbe des Displays ist zur Anpassung an die Fahrzeugausleuchtung zwischen orange und grün mit DSC ⑤ wählbar.

Soll die Grundfarbe geändert werden, sind nacheinander folgende Tasten zu drücken:

- DSC ⑤
- Wippe \wedge/\vee ②② so oft drücken, bis im Display "COLOUR" leuchtet.
- $\ll \gg$ ②③ zum Wechseln der Farbe und
- abschließend DSC ⑤ drücken.

Beep (Piepton nach Tastenbetätigung)

Funktionen, die zum Einschalten einen Tastendruck von länger als 2 Sek. erfordern, können mit einem Piepton (BEEP) bestätigt werden. Dieser BEEP kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Dazu sind folgende Tasten nacheinander zu drücken:

- DSC ⑤.
- Wippe \wedge/\vee ②② so oft drücken, bis im Display ②① a "BEEP ON" oder "BEEP OFF" leuchtet,
- mit Wippe $\ll \gg$ ②③ wird zwischen "BEEP ON" und "BEEP OFF" umgeschaltet,
- abschließend Taste DSC ⑤ drücken.

Diebstahlschutz (KeyCard)

Das Gerät kann nur mit einer KeyCard betrieben werden, deren Code im Gerät gespeichert ist (siehe Abbildung S. 3).

Mit einer fremden KeyCard kann das Autoradio nicht in den Betriebszustand versetzt werden.

Wird eine falsche KeyCard eingeschoben, so erscheint im Display "----".

Das Gerät kann nicht weiter bedient werden. Nach ca.- 10 Sek. blinkt "CARD". Entnehmen Sie diese KeyCard und schieben Sie jetzt unbedingt eine für das Gerät vorgegebene KeyCard ein und schalten Sie Aus/Ein ①. Das Autoradio ist betriebsbereit.

Erscheinen jedoch wieder vier Striche, so folgt erneut eine Wartezeit von 10 Sek.

Bei der vierten Falscheingabe vergrößert sich die Wartezeit auf eine Stunde. Nach weiteren 16 Fehlversuchen kann das Autoradio nur durch einen Geräteeingriff bei unseren werkseigenen Kundendienststellen gegen Vorlage des Autoradio-Passes freigeschaltet werden.

Wird das Gerät während einer Wartezeit ausgeschaltet, so beginnt die Wartezeit nach dem Wiedereinschalten von neuem.

Anhang

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

Bei abgestelltem Fahrzeug kann zur Diebstahlsicherung eine Leuchtdiode als optischer Warnhinweis blinken.

Mit DSC (5) können je nach Anschlußart des Autoradios drei Zustände eingestellt werden.

- DSC (5) drücken .
- Wippe \wedge/\vee (22) so oft drücken, bis "LED" und eine Zahl im Display erscheint:
 - LED 1 - Leuchtdiode blinkt, wenn Autoradio über Zündschloß geschaltet ist.
 - LED 2 - Leuchtdiode blinkt, wenn Autoradio nicht über Zündschloß geschaltet ist.
 - LED 0 - Leuchtdiode blinkt nicht.
- Umschalten mit << >> (23).
- Abschließend DSC (5) drücken.

Technische Daten

Verstärker

Ausgangsleistung: 2x26 W und 2x7 W
max. Ausgangsleistung
2x24 W und 2x6,5 W
Sinus nach DIN 45324/
3.1 an 2 Ω

FM:

Empfindlichkeit: 0,9 μ V bei 26dB Signal/Rauschabstand

Übertragungsbereich: 35-16 000 Hz (-3 dB)
Trennschärfe: >80 dB bei \pm 300 kHz
>40 dB bei \pm 200 kHz

Übersprechdämpfung: >30 dB bei 1kHz

Cassette:

Übertragungsbereich: 30-18 000 Hz
(-3 dB konstant)

Wow/Flutter: 0,25% typ.

Signal-/Rauschabstand: 64 dB typ. bei Dolby B
56 dB typ. ohne Dolby

Aux-In: Eingangsimpedanz
10 k Ω

Preamp-Out: Ausgangsimpedanz
150 Ω

Was tun im Service-Fall?

Zeigt Ihr Autoradio einmal Funktionsstörungen und müssen Sie deshalb eine autorisierte Service-Stelle aufsuchen, so nehmen Sie unbedingt Autoradio-Paß und KeyCards mit.

Änderungen vorbehalten!

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Telecom

MC/VKD-Hi 3 D93 147 005